

Die Stadt Köln, Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz sucht zum **01.04.2020**

eine Brandreferendarin oder einen Brandreferendar

zur Ausbildung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemals höherer feuerwehrtechnischer Dienst) zur späteren Wahrnehmung von Führungsaufgaben im Brandschutz, in der technischen Hilfeleistung und im Rettungsdienst. Die Ausbildung umfasst 24 Monate und schließt mit der Laufbahnprüfung ab.

Es erwartet Sie ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien)

- abgeschlossenes Studium an einer Universität, einer technischen Hochschule oder einer anderen gleichstehenden Hochschule mit der Prüfung zur Diplom-Ingenieurin oder zum Diplom-Ingenieur, Diplom-Chemikerin oder Diplom-Chemiker; Diplom-Physikerin oder Diplom-Physiker, Master in Chemie, Physik oder einer ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung oder ein in einem Akkreditierungsverfahren als für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 geeignet eingestuftes Fachhochschulstudium mit einem Mastergrad in einer der vorgenannten Fachrichtungen oder einem anderen für die Feuerwehr geeigneten Bereich
- Sie haben am Tag der Einstellung das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit, die eines EU-Mitgliedsstaates oder eines Staates, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (Island, Liechtenstein und Norwegen) Anwendung findet
- Sie sprechen gut Deutsch
- Ihr Führungszeugnis der Belegart "O" enthält keine Eintragungen
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B beziehungsweise 3
- Sie sind mindestens 1,60 Meter groß
- Sie sind gesundheitlich und körperlich für den Dienst in der Feuerwehr geeignet. Die Untersuchung wird durch den arbeitsmedizinischen Dienst durchgeführt. Wenn Sie eine Brille oder Kontaktlinsen tragen, wird dies bei der Untersuchung berücksichtigt

WIR BIETEN IHNEN:

Der Vorbereitungsdienst dauert 2 Jahre und wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet. Er schließt mit der Staatsprüfung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer feuerwehrtechnischer Dienst) ab. Eine anschließende Übernahme in den feuerwehrtechnischen Dienst der Berufsfeuerwehr Köln kann nicht gewährleistet werden.

Während der Ausbildung erhalten Sie Anwärterbezüge in Höhe von 1.483,28 Euro brutto sowie eine Anwärtersonderzulage von 531,80 Euro. Außerdem erhalten Sie vermögenswirksame Leistungen und eine Sonderzuwendung.

IHRE BEWERBUNG:

Aussagekräftige Bewerbungen einschließlich einer Potenzialeinschätzung des Deutschen Städtetages sind bis spätestens 30.09.2019 an die

Stadt Köln, Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, Herr Leder, Boltensternstr. 10, 50735 Köln oder

per E-Mail an: feuerwehr-bewerbung@stadt-koeln.de

zu richten.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Leder (0221/9748-8260) zur Verfügung. Ebenso erhalten Sie weitere Informationen unter: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/feuerwehr/ausbildung/ausbildung-als-brandreferendarin-oder-brandreferendar>

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) - zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikates TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.